

Bremen, 12. Februar 2014

Anfrage zum Thema Altglascontainer in Blumenthal

Zum Ende letzten Jahres sind von der Gewosie diverse Standorte für Altglas- und Altkleidercontainer - in Blumenthal in der Lehmhorster Straße 36, Köhlhorster Straße 162 und Vorberger Straße 12 - gekündigt und inzwischen auch geräumt worden. Diese Container standen in einem stark besiedelten Wohngebiet. Ersatz dafür wurde bisher nicht geschaffen.

In Blumenthal mit einem hohen Anteil an nichtmotorisierter und teilweise auch alter Bevölkerung ist die Entsorgung von Altglas, was ja auch ein beträchtliches Gewicht hat, für viele Menschen nicht gerade einfach. Stellplätze auf Supermarktparkplätzen sind für ältere Fußgänger mit Rollator oder Gehhilfe nur durch einen gefährlichen Slalom zwischen parkplatzsuchenden Autofahrern zu erreichen, so dass viele Menschen gezwungen waren, ihr Altglas wie früher in die Restmülltonne zu versenken. Das ist aufgrund der explosionsartig gestiegenen Müllgebühren nun auch für viele nicht mehr durchführbar.

Wenn nicht genügend fußläufig gut zu erreichende Sammelplätze zur Verfügung stehen, steigt die Gefahr, dass Altglas in der Umwelt entsorgt wird mit allen bekannten Folgen.

Das Ortsamt Blumenthal wurde mehrfach über den Sachverhalt informiert, hat bislang aber keinerlei Maßnahmen ergriffen. Der Beirat Blumenthal fragt das Ortsamt Blumenthal sowie den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr:

- Wo befinden sich im betroffenen Gebiet nordöstlich des Neuenkirchener Weges überhaupt noch Altglascontainer?
- Wo ist Ersatz für die o. g. geräumten Stellplätze geplant?
- Wann wird dieser Ersatz in Betrieb genommen?
- Wie viele Stellplätze für Glascontainer gibt es überhaupt in Blumenthal und wie viele davon befinden sich auf privaten Grundstücken?
- Ist an eine Ausweitung der bestehenden Plätze gedacht?
- Ist damit zu rechnen, daß noch mehr Plätze auf privatem Grund gekündigt werden?